Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 23. Juni 2016 um 15:47 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle in Leopoldshöhe:
Roller-Raser ohne Lappen nietet absichtlich Polizeibeamten (59) um

Donnerstag 23. Juni 2016 - **Leopoldshöhe (wbn). Heftiger Zwischenfall bei einer Verkehrskontrolle im lippischen Leopoldshöhe: Ein 23 Jahre alter Motorroller-Fahrer hat offenbar mit Absicht einen 59 Jahre alten Verkehrspolizisten angefahren und dadurch so schwer verletzt, dass er von einem Notarzt behandelt und anschließend ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.**

Der 23-Jährige war zuvor erheblich zu schnell unterwegs gewesen und bremste nicht ab, obwohl ihm der Polizist frühzeitig deutliche Anhaltesignale gegeben hatte. Trotz eines Sprungs zur Seite erfasste der Roller-Raser den 59-Jährigen und versuchte anschließend wegzulaufen.

Fortsetzung von Seite 1

Der Kollege des Opfers konnte den Mann jedoch unmittelbar darauf stellen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Ein 59-jähriger Polizeibeamter ist am Donnerstagmittag bei einer

Geschwindigkeitsüberwachung im Ortsteil Bechterdissen auf der Heeper Straße, in Höhe des dortigen Zebrastreifens, von einem Roller angefahren und schwer verletzt worden. Er kam nach notärztlicher Versorgung vor Ort ins Klinikum. Der Beamte versieht seinen Dienst im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Bad Salzuflen und führte mit einem Kollegen Geschwindigkeitsmessungen innerhalb der geschlossenen Ortschaft mit dem Lasergerät durch. Gegen 12.15 Uhr näherte sich ein Roller mit überhöhter Geschwindigkeit und der uniformierte Beamte betrat frühzeitig den Zebrastreifen, von wo aus er deutliche Anhaltesignale gab. Als der Rollerfahrer seine Geschwindigkeit nicht verringerte, sprang der Polizeibeamte zur Seite, wurde aber dennoch von dem Zweirad angefahren und schwer verletzt. Der Rollerfahrer versuchte nach dem Unfall zu Fuß von der Unfallstelle wegzulaufen, wurde aber vom zweiten Polizeibeamten sofort gestellt. Es handelt sich bei dem Fahrer um einen 23-Jährigen aus dem Raum Paderborn, der eigenen Angaben zufolge nicht mehr im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Die Ermittlungen zur genauen Unfallursache und zum -hergang dauern aktuell an. Das Zweirad ist sichergestellt worden.“